

Hymne I.

Von Novalis.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 360.

FRANZ SCHUBERT.

Mai 1819.

Mit Andacht.

Singstimme.

We_ni_ge wi_ssen das Geheimniss der Lie _ be,

Pianoforte.

pp

füh _ len Un _ er_sätt_lich_kit und e _ - wi_gen Durst.

ffz p pp

We_ni_ge wi_ssen das Ge.hemniss der Lie _ be, fühlen Un _ er_sätt_lich_kit und

pp f ffz

e _ - wi_gen Durst, fühlen Un _ er.sätt _ lich _ keit und e _ - wi_gen Durst. Des

p f p

A - bendmahls gött - li - che Be - deu - tung ist den ir - dischen Sinnen Räth - sel;

a - ber wer je - mals von hei - ssen, ge - lieb - ten Lip - pen A - them des
decresc.

Le - bens sog, wem hei - li - ge Gluth in zitternde Wellen das Herz schmolz, wem das Auge auf - ging,

dass er des Him - mels un - er.gründliche Tie - fe mass, wird es - sen von seinem Leib - e und

trin - ken von sei - nem Blute e - - wig, e - wig - lich, e - - wig, e - wig - lich. Des

4 (44)

A - bendmahls gött - li - che Be - deu - tung ist den ir - dischen Sin - nen Räth - sel;

a . ber wer je - mals von hei - ssen, ge - lieb - ten Lip - pen A - them des Le - bens sog, wem

hei - li - ge Gluth in zittern.de Wellen das Herz schmolz, wem das Au - ge auf - ging,

dass er des Him - mels un - er - gründ - liche Tie - fe mass, wird es - sen von seinem Leibe und

trinken von seinem Blute e - - wig, e - wig - lich, e - - wig, e - wig - lich.

Recit.

Wer hat des ir - di.schen Lei . bes ho . hen Sinn er . ra . then?

Wer kann sa . gen, dass er das Blut ver - steht?

Langsam, feierlich.

Einst ist Al . les Leib, Ein Leib, in himmlischem Blute schwimmt das se . li.ge

Paar. Einst ist Al . les Leib, Ein Leib, in himm . li.schem Blu . te

cresc.

schwimmt das se . li.ge Paar.

O! dass das Weltmeer schon er.
fp *fp*
 rö - the - te, und in duf - ti - ges Fleisch auf - quöl - le der Fels! Nie
 en - det das sü - sse Mahl, nie - sät - tigt die Lie - be sich; nicht
 in - nig, nicht ei - gen ge - nug kann sie ha - ben den Ge - lieb - ten. Von
 im - mer zärteren Lip - pen ver - wan - delt wird das Ge - nos - sene in -

- nig - li - cher und nä - her. Hei - sse.reWollust durchbebt die See - le,
 dur - stiger und hung - ri - ger wird _____ das Herz: und so
 währt der Liebe Ge - nuss, und so währt der Liebe Ge - nuss von
 E .wig - keit zu E - wig - keit. Hät - ten die Nüch - ternen
 ein - mal nur ge - ko - stet, Alles, Al - les ver - lie - ssen sie, und setz - ten sich zu

8 (48)

uns an den Tisch der Sehn-sucht, der nie, nie leer wird. Sie er-

kenn - ten der Lie . be un - end - liche Füлle, und prie - sen die

Nah . rung von Leib und Blut, und prie . sen die Nahrung von

Leib und Blut, von Leib und Blut.

Leib und Blut, von Leib und Blut.